

„Generationenspaziergang zur Mauergeschichte“

Grenzen und Freiheit



**am 1. August 2021 um 14:00 Uhr
entlang des ehemaligen Grenzstreifens
in Potsdam**

Aufgrund begrenzter Teilnehmerszahl
bitten wir um Anmeldung unter
bettina.frevert@lakd.brandenburg.de
oder 0331 / 23 72 92 – 26.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen
Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Moderation und Begleitung

Bettina Frevert, Referentin für politisch-historische
Jugendbildung, LAKD

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Potsdam

Startpunkt: Schloss und Park Babelsberg

Endpunkt: Neuer Garten, Schloss Cecilienhof

Der Spaziergang folgt einer Strecke von etwa 3,5 km auf asphaltiertem Weg, für die zwei ½ Stunden Zeit vorgesehen sind.

Im Jahr 2021 erinnern wir an den Bau der Berliner Mauer vor sechzig Jahren. Der Mauerbau am 13. August 1961 trennte Menschen in Ost und West für die folgenden 28 Jahre endgültig voneinander. Noch heute wirkt diese Zäsur in der Gesellschaft nach.

Die LAKD lädt zu einem geführten und moderierten Spaziergang entlang der ehemaligen Grenze zwischen Potsdam und West-Berlin ein. An unterschiedlichen Stationen des Weges wird der Ausbau des Grenzregimes nachvollzogen und nach Spuren historischer Überreste gesucht. Im Zentrum des Spaziergangs stehen Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Potsdam, die ihre Erlebnisse und Erfahrungen mit und an der Berliner Mauer teilen. Ziel ist es, miteinander über das Erlebte ins Gespräch zu kommen und nachzuvollziehen, welche Auswirkungen der Bau der Berliner Mauer auf Menschen in Ost und West hatte.

Die Teilnahme am Generationenspaziergang steht nach Voranmeldung allen Interessierten offen, egal welchen Alters. Eigene Erfahrungen und Geschichten sind im Gespräch willkommen.

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Film- und Fotoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Aufnahmen Ihrer Person im Internet und in Printmedien veröffentlicht werden können. Wenn Sie nicht auf Aufnahmen erscheinen möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0
www.aufarbeitung.brandenburg.de

Foto: LAKD